

Landesverband Lebenshilfe BW · Neckarstraße 155a · 70190 Stuttgart

An die
Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe
der Mitgliederorganisationen
des Landesverbandes Lebenshilfe
in Baden-Württemberg

**Landesverband Baden-Württemberg
der Lebenshilfe für Menschen mit
Behinderung e. V.**

Landesgeschäftsstelle
Neckarstraße 155a · 70190 Stuttgart
Telefon: 0711.25589-0
Telefax: 0711.25589-55

Döndü Oktay & Christopher Märkle
Assistenz des Beirats der Menschen mit
Behinderung

Unser Zeichen: Ok, Mä
Telefon: 0711.25589-70
0711.25589-28
doendue.oktay@lebenshilfe-bw.de
christopher.maerkle@lebenshilfe-bw.de
www.lebenshilfe-bw.de

Bankverbindung:
IBAN: DE52 600 501 01 000 206 6190
BIC/SWIFT: SOLA DE ST 600

Steuernr.: 99059/20152

Stuttgart, 23.10.2018

Einladung zur Voll-versamm-lung am 1. Dezember 2018

Seite 1/ Anlagen: Tagesordnung und Rückmeldebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie zur Voll-versamm-lung der Menschen mit Behinderung ein.

Die Voll-versamm-lung ist vom Landes-verband Lebenshilfe.

Wann ist die Voll-versamm-lung?

Am 1. Dezember 2018.

Wann beginnt die Voll-versamm-lung?

Die Voll-versamm-lung beginnt um 10:00 Uhr.

Wann endet die Voll-versamm-lung?

Die Voll-versamm-lung endet um 16:00 Uhr.

Vorstand: Stephan Zilker, Stuttgart
Peter Benzenhöfer, Mühlacker
Reinhard Bratzel, Kraichtal

(1. Vors.)
(stellv. Vors.)
(Schatzmeister)

Ralf Braun, Wimsheim
Angelika Hensolt, Stuttgart
Prof. Dr. Andreas Judt, Friedrichshafen
Bärbel Kehl-Maurer, Nürtingen

Armin Rist, Rottenburg
Klaus Rosenfeldt, Dagersheim
Dr. med. Birgit Schmidt-Lachenmann, Stuttgart
Björn Vissering, Rottenburg

Geschäftsführer: Ingo Pezina

Wo findet die Vollversammlung statt?

Der Veranstaltungsort ist das Tagungshaus vom KVJS in Herrenberg-Gültstein.

Die Adresse lautet: **Schloßstraße 31**
 71083 Herrenberg-Gültstein.

In der Anfahrtsbeschreibung steht mehr.

Was ist das Thema?

Bundesteilhabegesetz

Es gibt ein neues Gesetz.

Das Gesetz heißt Bundesteilhabegesetz.

Durch das neue Gesetz wird sich viel ändern.

Herr Pezina beantwortet viele Fragen.

Zum Beispiel:

- Welche Leistungen gibt es für Menschen mit Behinderung?
- Wie bekommt man diese Leistungen?
- Wie stellt das Amt fest,
welchen Bedarf Menschen mit Behinderung haben?
- Wie kann man sich darauf vorbereiten?

Vor-geburtliche Untersuchungen

Es gibt Untersuchungen in der Schwangerschaft.

Zum Beispiel die Blutuntersuchung.

Manche Untersuchungen zeigen vor der Geburt:

Das Baby hat eine Behinderung.

Dann wird das Baby oft abgetrieben.

Das heißt:

Es kommt nicht zur Welt.

Wir möchten wissen, was Sie darüber denken.

Und uns darüber austauschen.

Aus den Ergebnissen schreibt der Beirat ein Positionspapier.

Das Positionspapier wollen wir versenden.

Zum Beispiel an Politikerinnen und Politiker.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen.

Mit freundlichen und herzlichen Grüßen

Peter Benzenhöfer

Peter Benzenhöfer

Vorsitzender vom Beirat

Programm

Zeit	Thema	Wer stellt es vor?
10:00 Uhr	Anmeldung und Ankommen bei Kaffee und Brezeln	
10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Tag	Peter Benzenhöfer Vorsitzender vom Beirat Menschen mit Behinderung und stellvertretender Vorsitzender vom Landesvorstand
10:35 Uhr	Warming Up	Jörg Tröster Mitglied im Beirat Menschen mit Behinderung und im Ausschuss Offene Hilfen
10:40 Uhr	Aktuelles aus dem Landesverband Lebenshilfe	Döndü Oktay und Christopher Märkle Assistenz vom Beirat Menschen mit Behinderung
10:45 Uhr	Bundes-teilhabe-gesetz	
	Vortrag <ul style="list-style-type: none"> • Welche Möglichkeiten bringt das Gesetz? • Wie müssen Sie handeln? 	Ingo Pezina Geschäftsführer beim Landesverband Lebenshilfe
	Offene Fragen klären	
12:15 Uhr	Mittagessen und Pause	

13:30 Uhr	Vor-geburt-liche Unter-suchung	
	Einführung und Vor-stellung <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet vor-geburt-liche Unter-suchung? 	Döndü Oktay und Christopher Märkle
	Positions-papier <ul style="list-style-type: none"> • Wir besprechen Vorteile. • Wir besprechen Nachteile. 	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Voll-versamm-lung: Arbeit in Kleingruppen
15:15 Uhr	Pause mit Kaffee und Kuchen	
15:45 Uhr	Zusammen-fassung der Ergebnisse	Leitungen von den Klein-gruppen
15:55 Uhr	Ver-abschied-ung	Peter Benzenhöfer
16:00 Uhr	Ende der Voll-versamm-lung	

KVJS-Tagungszentrum Gültstein
Schloßstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein



Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus Richtung Stuttgart mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.

Aus Richtung Singen mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.

Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach mit der R 73 bzw. R 83 über Metzingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.

Fußweg zum Tagungszentrum:

Nach Verlassen des Zuges in Gültstein immer nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zur Schloßstraße gehen. Die Schloßstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach ca. 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt ca. 10 Minuten.

Mit dem Auto

A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:

Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortseingang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.

Aus Richtung Tübingen:

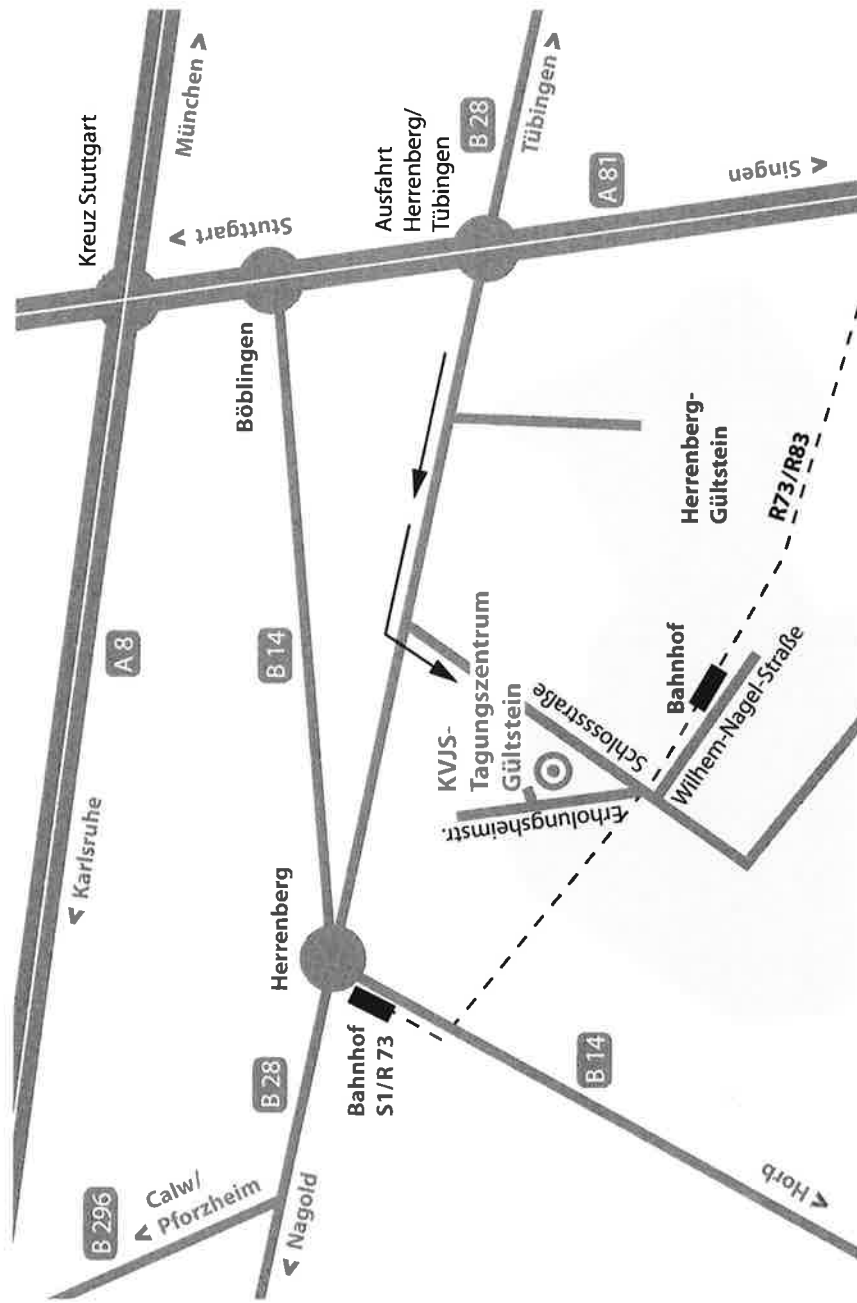
B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.

Aus Richtung Nagold:

Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.

Aus Richtung Calw/Pforzheim:

B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.



Rückmelde-bogen

An der Voll-versamml-ung am 1. Dezember 2018 in Herrenberg-Gültstein
nehmen teil:

..... Name, Vorname	Normalkost <input type="checkbox"/>	Vegetarische Kost <input type="checkbox"/>	Rollstuhl-fahrer*in <input type="checkbox"/>
..... Name, Vorname	Normalkost <input type="checkbox"/>	Vegetarische Kost <input type="checkbox"/>	Rollstuhl-fahrer*in <input type="checkbox"/>
..... Name, Vorname	Normalkost <input type="checkbox"/>	Vegetarische Kost <input type="checkbox"/>	Rollstuhl-fahrer*in <input type="checkbox"/>

Name, Anschrift, E-Mail, Telefon-nummer der Mitglieds-organisation:

.....
.....

Bitte tragen Sie sich in die Klein-gruppen ein. Wir versuchen Ihren Wunsch zu berück-sichtigen. In den Klein-gruppen erarbeiten wir die Inhalte für das Positions-papier. Die Themen in den Klein-gruppen sind alle gleich.

Name von Teilnehmer und von Teilnehmerinnen

Kleingruppe 1: _____

Kleingruppe 2: _____

Kleingruppe 3: _____

Kleingruppe 4: _____

An-meldungen werden in der Reihen-folge ihres Eingangs berück-sichtigt.
Es werden keine Anmelde-bestätigungen versendet.

Bitte senden Sie diesen Rückmelde-bogen bis spätestens **21. November 2018**
an den Landes-verband Lebenshilfe zurück.

Vielen Dank!

Bitte senden Sie die Rück-meldung an:

E-Mail: petra.krause@lebenshilfe-bw.de oder Fax: 07 11 25 58 95 5